



### Steffen Dieterich

Managing Director,  
Hörmann Intralogistics

#### Zu Frage 1:

Zu dieser genannten Herausforderung kommen ja derzeit noch die Beschaffungsproblematik für viele Bauteile und Personal-mangel hinzu. Gefragt sind deshalb einfach skalierbare auto-matisierte Lagerlösungen. Eine hohe Nachfrage erleben wir ins-besondere aus dem E-Commerce Bereich. Gerade dort sind die kurzen Lieferzeiten ausschlaggebend für die Akzeptanz des on-line Shops. Mit unseren Lösungen „AutoStore“, „Goods-to-Person Systeme“ mit CAJA Robotics, „Pick-by-Robot“, „Moving Racks“ und „Microfulfillment Center“ können speziell die Anfor-derungen dieser Kunden hervorragend bedient werden. „Pick-by-Robot“ arbeitet mit KI zur Erkennung der zu pickenden Teile, ohne, dass diese eingeteacht werden müssen. Mit Simulatoren, die als digitale Zwillinge fungieren, können bestehende Systeme an sich verändernde Anforderungen der Kunden vorab am Com-puter validiert werden. Mit diesen praktizierten Techniken, bieten wir höchste Dynamik, bestmögliche Transparenz und Investiti-onssicherheit für unsere Kunden.

#### Zu Frage 2:

Wir haben als einer der Ersten in der Branche Kondensator-technik als Energiespeicher auf Paletten-Regalbediengeräten eingesetzt. Der beim Bremsvorgang oder in der Senkfahrt generatorisch ent-stehende Strom wird in den Kondensator eingespeist und wird für die Beschleunigungsphasen genutzt. Dies führt zu einer Strom-einsparung und zu einer niedrigen Anschluss- und Trafoleistung. Im Kleinteilebereich setzen wir auf Techniken mit geringen zu be-wegenden Massen. AutoStore oder Shuttlesysteme sind dafür be-sonders geeignet. Das Gewicht des Roboters oder des Shuttles zum Bewegen der Ladeinheit steht hier in einem sehr guten Ver-hältnis zur eigentlichen Masse der Ladeinheit.

Innerhalb der Hörmann Gruppe wird Nachhaltigkeit zudem großgeschrieben. In einem gruppenweiten Nachhaltigkeitspro-jekt sollen kurzfristig 25 Prozent des bisherigen Energiever-bruchs eingespart werden. Daran beteiligen sich alle Ge-schäftsbereiche, auch die Hörmann Intralogistics. Ein Faktor dabei sind auch die ausgeklügelten Photovoltaik-Anlagen, die wir in unserem Geschäftsbereich Hörmann Intralogistics als un-abhängige Energiequelle einsetzen können.

#### Zu Frage 3:

Eine große Nachfrage erleben wir im Bereich AutoStore und dort schwerpunktmäßig aus der E-Commerce Branche. Im HRL-Bereich können wir speziell aus den Branchen Wellpappe und Holz eine starke Nachfrage verspüren. Mit unserer 35jährigen Erfah-rung haben wir im laufenden Jahr auch Kombilösungen aus HRL und AutoStore mit gemeinsamen Kommissionierzonen realisiert. Wir sehen die Intralogistikbranche und speziell die Nachfrage nach voll automatisierten Lösungen mit maßgeschneiderten Con-veyor-Systemen sowie den Trend zu Robotik-Lösungen (im Pick-und im Transportbereich) als Zukunftsbranche mit zweistelligen Wachstumsraten. Der Personalmangel und die Anforderungen des Marktes an Dynamik, Effizienz und Flexibilität machen diese Lösungen immer interessanter und verschaffen unseren Kunden deutliche Wettbewerbsvorteile. Die Skalierbarkeit vieler unserer Lösungen erlaubt zudem eine einfache und schnelle Erweiterung je nach Auslastung. ► [www.hoermann-intralogistics.com](http://www.hoermann-intralogistics.com)